

Projektmanagement: Plan, Ist, Soll und der Basisplan

Eine Übersicht
Für Projektmanager, Projektcontroller und
Projektmitarbeiter
Stand: 02/2014

Sie finden diese und weitere
Präsentationen unter (→ Klick):
<https://www.peterjohann-consulting.de/praesentationen/>

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion zum nicht-kommerziellen Gebrauch mit Quellenangabe gestattet. Reproduktion – auch auszugsweise – zum kommerziellen Gebrauch sowie der Gebrauch für Vortragszwecke sind nur mit schriftlicher Bewilligung des Verfassers gestattet.

Zusammengestellt von H. Peterjohann
Zur Verteilung an Interessierte
Version 0.10 vom 28.02.2014
20 Seiten



Mit Projektstart wird üblicherweise ein Projektplan erstellt, der möglichst detailliert sein soll und Vorgaben für den gesamten Projektverlauf macht. Es werden die Planzahlen für das Projekt ermittelt und im Basisplan festgehalten. Die Planzahlen werden dann im weiteren Projektverlauf zum Projektcontrolling herangezogen, indem sie den tatsächlichen Zahlen (den „Istzahlen“) gegenübergestellt werden. Bei größeren Abweichungen und Korrekturen werden jedoch häufig die Sollzahlen eingesetzt, die dann wiederum in den Plan „eingearbeitet“ werden und zu in einem neuen Basisplan führen können. In dieser Ausarbeitung wird das Zusammenspiel von Plan-, Ist- und Sollzahlen sowie dem Basisplan erläutert.

Bitte beachten Sie:

Diese Ausarbeitung ist zwar in sich geschlossen, ergänzt aber die umfangreiche **Projektmanagement-Basispräsentation**. Diese ist direkt von der Website (https://www.peterjohann-consulting.de/_pdf/peco-pm-einfuehrung.pdf) herunterladbar.



Nach dem Durcharbeiten dieser Präsentation sollten Sie folgendes Verständnis erworben haben:

- Sie kennen den Unterschied zwischen Plan-, Ist- und Sollzahlen in der Projektplanung und im Projektcontrolling
- Sie wissen, was der Basisplan ist
- Sie wissen, welche Probleme sich aus der Aktualisierung des Basisplans ergeben

Zielgruppe: Projektmanager, Projektcontroller und Projektmitarbeiter

Voraussetzungen: Erste Erfahrungen in Projekten; Grundlagen des PMs sind bekannt

Schwierigkeitsgrad: Gering bis mittel